

■ Schenken Sie ein Bett:

Mit Ihrer Spende schenken Sie den Menschen ein Bett in der Herberge und Heimat auf Zeit:

- Die Aufrechterhaltung des Herbergsbetriebs rund um die Uhr
- Die Erhaltung eines freundlichen, hellen Tagestreffs
- Übernachtung in einem geschützten Raum
- 3 Übernachtungsmöglichkeiten für Frauen
- Die Gewährleistung von individueller Hilfe
- Eine kompetente und fachliche Beratung

Die Lebens- und Unterhaltskosten haben sich in den letzten Jahren erheblich erhöht und das Aufrechterhalten eines 24-Stunden-Betriebes mit Übernachtung, Erstberatung und Tagescafé wird schwierig. Um ein **Defizit von 40.000 € im Jahr 2017** auszugleichen sind wir an Kostenträger herangetreten. Wir hoffen auf weitere Zuschüsse von Landkreis und Kommunen. Gleichzeitig sind wir zur Stützung des wichtigen Angebots und um Einschränkungen in den Öffnungszeiten zu begegnen, dringend auf weitere Spenden angewiesen. So können wir gemeinsam „Heimat auf Zeit“ erhalten. Bitte helfen Sie uns! **Jede Spende hilft!**

Auch Spenden anlässlich eines **Jubiläums**, runden Geburtstages oder im Trauerfall nehmen wir dankbar entgegen. Bitte sagen Sie es weiter: Spenden Sie für ein Bett und Heimat auf Zeit.

Danke!

Danke !



Herberge Bingen
Caritasverband Mainz e.V.
Mainzer Straße 105
55411 Bingen

Ansprechpartner:
Sascha Horn; Herbergsleiter

Tel.: 0 67 21 / 10 88 5
Email: s.horn@thaddaeusheim.de
www.caritas-mainz.de

Spenden-Konto-Nr.:

IBAN: DE 28 3706 0193 4003 5000 18
BIC: GENODED1PAX
Stichwort: Herberge Bingen

Vielen Dank für Ihre Spende !



Ein Bett und Heimat
auf Zeit

■ Olli S.

Olli S.* (59) ist des öfteren zu Gast in der Herberge in Bingen und eigentlich ein fröhlicher Mensch, der sich gerne an den Skatrunden beteiligt. Bei genauer Betrachtung jedoch ist auch eine gewisse Traurigkeit in seinen Gesichtszügen zu spüren. Das lange, harte Leben auf der Straße, auf der er immer wieder auch Bedrohungen erlebt, machen ihm zu schaffen. Er sagt: „Wenn ich nach einer langen Zeit draußen bei Wind und Wetter unterwegs war, bin ich dankbar für ein bisschen Schutz und Wärme.“ Dann muss er erst einmal zur Ruhe kommen und sucht etwas Privatsphäre. Er sagt: „Ich mag die Atmosphäre in der Herberge. Hier werde ich freudig begrüßt und wahrgenommen und akzeptiert, wie ich wirklich bin. Die Leute leisten eine tolle Arbeit. So ist es wie ein Ankommen zu Hause in einem richtigen Bett. Danke.“

(*Name von Redaktion geändert)



■ Angebote der Herberge

Wohnungslose Menschen ohne soziale Bindung finden schnelle und unkomplizierte Hilfe. Sie erhalten eine Verschnaufpause vom harten Leben auf der Straße.

- Übernachtung in Einzel- und Doppelzimmern
- Unterstützung bei administrativen Angelegenheiten
- Vermittlung in weiterführende Maßnahmen, z.B. Betreutes Wohnen
- Die Möglichkeit der körperlichen Hygiene und Reinigung der Kleidung
- Ein warmes Abendessen
- Zugang zu öffentlichen Medien, z.B. Tageszeitung und Internet
- Ein offenes Ohr und soziale Kontakte



„Jedes Problem ist individuell und so ist auch unsere Hilfe auf die Person zugeschnitten. Es ist wichtig ein Vertrauensverhältnis aufzubauen.“

Damit geben wir den Wohnungslosen nicht nur ein Dach über dem Kopf sondern auch ein Gefühl von Heimat.“

(Bild: Sasch Horn, Herbergsleiter, im Beratungsgespräch)

■ Viele packen mit an

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ökumenischen Nichtseßhaftenhilfe St. Martin e.V. decken Tagdienste an den Wochenenden in der Herberge ab und bieten zusätzlich ein kostenfreies, warmes Mittagessen für die Herbergsbesucher an Sonn- und Feiertagen an.

Jährlich werden im Sommer ein Grillfest und an Heiligabend eine Weihnachtsfeier organisiert.



Einer der Höhepunkte des Jahres: Unser Grillfest!

Weihnachten wird gemeinsam mit einer Andacht, festlichem Essen und Geschenken gefeiert. Das schenkt den Wohnungslosen ein fast verloren geglaubtes Gefühl von Geborgenheit. Die Freude ist groß.